



Auf die lebhafte Fauna & Flora ist der Golfpark Aschheim – trotz der geringen Nähe zur Stadt München– besonders stolz. Head-Greenkeeper Günter Mayer, der als Gartenbauer (und selbst Golfer) mit 30jähriger Erfahrung besonders großen Anteil an der 1a-Qualität des 18-Loch-Platzes im Golfpark Aschheim hat, ist stolz auf „eine“ Tier- und Pflanzenwelt und hebt aber anno 2020 einen Aspekt hervor, der wie ein Warnzeichen wirkt:

„Ja, die Tierwelt im Golfpark ist unser ganzer Stolz: Die Gänsefamilien haben sich vermehrt, wir haben sogar wieder mehr Fasane, die ja unser Aschheimer Wappen zieren, und der Biber verhält sich deswegen relativ ruhig, weil er in Ruhe gelassen wurde und dadurch seinen eigenen Lebensraum generieren konnte. Allerdings mussten wir auch etwa 300 wertvolle Bäume vor dem Biber mit Schutzgittern schützen....! Und was die Vögel betrifft, wurden neben den Bussarden jetzt sogar so seltene Arten wie der Neuntöter oder der Pirol gesichtet. Das ist schon einzigartig. Wir profitieren da sicher von dem großen Vogelschutzgebiet am nahen Speichersee....

Aber man muss auch mal deutlich sagen dürfen, dass generell alle Golfplätze die wohl letzten Rückzugsgebiete für die Tiere sind, denn sonst gibt es außerhalb der Städte ja fast nur noch Ackergelände.“